

Spitze, **einfach** Spitze !

Ja, Spitze sind **einfach**,

Die Deutschen Spitze leben hier in unserem Klima / Lebensraum seit vielen Generationen. Das Immunsystem hat wenig Stress da sich der Spitz mit seinem „Schutzmantel“ **einfach** unserer Witterung angepasst hat. Es schützt ihn optimal das ganze Jahr vor Wind und Wetter.

Unsere Spitze haben zwei unterschiedliche Haarstrukturen, die wie eine Isolierkanne wirkt und den Spitz vor Wärme und Kälte schützt. Das harsche, lange Deckhaar und die wärmende Watte/Wolle, die das Winterfell besonders dicht macht und im Frühjahr abgeworfen wird. Sie lässt sich leicht auskämmen und von Textilien abstreifen, da sie sich nicht statisch auflädt. Die Haare stehen immer leicht auf, liegen also nicht am Körper an. Wenn sich der Spitz nicht gerade in der Umhaarung befindet, reicht einmaliges Bürsten von 10 Minuten pro Woche. Der Spitz ist **einfach** zu pflegen.

Leider hängt dem Spitz aus der früheren nicht immer artgerechten Haltung das Vorurteil des Wadenbeißers, Kläffers und der Falschheit an. Bei der früher oft üblichen Art der Hundehaltung mag das vorgekommen sein, letztlich wird dies bei jedem Hund aufgrund dieser Umstände dazu geführt haben. Der Spitz ist **einfach** im Umgang, passt sich gut seinem Umfeld an. Er möchte ein Teil des Rudels (seiner Familie) sein und immer bei ihnen sein.

Typisch für alle spitzartigen Hunde ist die auf dem Rücken gerollt getragene Rute. Der Spitz hat sie „aufgeräumt“, wedelt nichts vom Tisch, gibt keine Peitschenhiebe an die Beine ab und versteht sich eventuell gerade deshalb so gut mit Katzen, die eine zum Hund gegensätzliche „Schwanzsprache“ haben. Der Spitz ist kurz und wendig. Die spitze Schnauze und die spitzen Ohren, die ihn stets aufmerksam, keck und wachsam erscheinen lassen, haben ihm wohl seinen Namen gegeben.

Der Spitz ist **einfach** für (fast) jeden geeignet:

Vom Apartmentbewohner bis zum Hofbesitzer. - Vom Single bis zur Großfamilie. - Von Jung bis Alt. Sowohl was die Auslaufmöglichkeit betrifft als auch Größe und Farbe des Spitzes.

Zwergspitz	(Schulterhöhe max. 22 cm, Gewicht ca. 2 kg)
Kleinspitz	(Schulterhöhe 23 - 29 cm, Gewicht ca. 3-4 kg)
Mittelspitz	(Schulterhöhe 30 - 38 cm, Gewicht ca. 9 kg gefährdete Haustierrasse)
Großspitz	(Schulterhöhe 42 - 50 cm, Gewicht ca. 18 kg vom Aussterben bedroht)
Wolfsspitz	(Schulterhöhe 43 - 55 cm, Gewicht ca. 20 kg)

Die Spitze werden einfarbig gezüchtet, in den Farben: weiß, schwarz, braun, orange und graugewolkt. (der Großspitz nur noch in weiß und schwarz, der Wolfsspitz nur graugewolkt)

Die Zwerg-, Klein- und Mittelspitze werden darüber hinaus in den Farben: creme, cremesable, orangesable, black and tan, graugewolkt und gescheckt gezüchtet.

Der Spitz ist **einfach** bei der Erziehung. Er ist sehr lerneifrig, besonders wenn er dadurch Freude, Aufmerksamkeit und Anerkennung bekommt. Er passt sich schnell und flexibel neuen Lebensgewohnheiten aber auch Veränderungen an. Er ist begeistert von Aktionen im Freien, z.B. Walking, Jogging, Rad fahren, Inline skaten, Schwimmen, Agility, Dogdancing, Obedience, Rettungshundearbeit und vieles mehr. Nur für eines eignet der Spitz sich nicht, zum Jagen. Er hat so gut wie keinen Jagdtrieb und stromert nicht herum. Durch sein plüschiges Fell, seinen kurzen Körper ist er ein echter Sympathieträger. Spitze gehen Konflikten gern aus dem Weg und sind in der Regel gutmütig mit ausgeglichenem Wesen. Sie werden als Therapiehund für Mensch und Hunde gern eingesetzt und sind bei Besuchsdiensten in Seniorenheimen gern gesehene Gäste
Der Spitz ist **einfach** ein Allrounder. Spitze sind **einfach** Spitze!